

Jahresbericht 1967

Geschätzte Ehrenmitgl. - Freimtg. a. Turnkameraden!

Bei der Abfassung dieses Berichtes empfinde ich vorab ein Gefühl der Dankbarkeit, aller mein Turnkameraden gegenüber, die im verstrichenen Vereinsjahr mitgeholfen haben der Turntisch zu dienen.

Das Eidg. Turnfest in Biel war der Höhepunkt in unserem Arbeitsprogramm. Ich berichte nicht eingehend darüber, da vom Aktuar ein Bericht folgen wird. Dennoch danke ich allen Aktivisten, vorab dem Oberturner Kapp. Küller für den flotten Einsatz den sie gezeigt haben.

Beim Raugturnen gab jeder sein bestes Können her um vom Kampfrichter hohe Noten zu erreichen. Mittmachen ist jedoch wichtiger als der Raug.

Am 1. August halfen wir mit zwei Pyramiden mit das Vaterländische Programm zu vervollständigen.

Mit der Durchführung des 20. Zentr. Schweiz. Ringer-tages haben wir eine grosse Arbeit auf uns genommen diese wurde aber belohnt mit einem grossen finanziellen Erfolg, den wir kaum erhofft haben. Wenn ich mir erlaube, unserem Okt. Präsident Edi Anduezy einen speziellen Dank auszusprechen, so geschieht das im Sinne der ganzen Turnverbands.

Die Turnfahrt konnte leider nach zweimaligen Verschieben nicht mehr durchgeführt werden. Als kleine Entschädigung geriet dafür ein Bummel auf das Hirschi. Schade, dass nur eine kleine Zahl von dieser kameradschaftlichen Wanderung profitiert haben.

Die Jugendabteilung ist wieder im Kommen. Es ist dies ein Verdienst des neuen Leiters Bichler Theodor, der es versteht die Buben für das schöne Turnen zu begeistern.

Der Vorunterricht wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Lehrerat, wegen Benutzung der Anlagen auf dem Schulhausplatz, vorzüglich durchgeführt. Die Lehr. Spouri erwiesen sich als talentierte Lehrer. Eine grosse Teilnehmerzahl war sicher ein schöner Lohn für ihre nicht immer leichte Arbeit.

Beim Fottospiel im Rest. Freihof sicherten wir unserer Kasse einen grossen Zuschuss.

An der Delegierten-Versammlung vom Schweizer Kant. Turnverband ist Anderegg Edi zum Veteran ernannt worden. Herzliche Gratulation! Unser Vertreter im Kantonal-Vorstand, Reumer Dr., hat nach langjähriger Tätigkeit seine Demission eingereicht. Wir Turner danken dir für deinen

Großen Einsatz im Kant. Vorstand dem du als
Vizepräsident und Redaktor des "Schwyzer-Tuners"
gedient hast

Ganz unerwartet erreichte uns die Trauerbotschaft
vom Hinterhude unseres Ehrenmitgliedes Albert Küller.
Als sichtbares Zeichen der Anerkennung
und Wertschätzung muss das überaus grosse Grab-
geleite gewidmet werden. Manch nasses Auge wurde
vertrösten abgewinkt, als das Banner sich zum
Abtrug von dem treuen Kameraden, über den frischen
Grabstein niedersenkte, zum letzten Gruß der
vielen Turnkameraden.

Zum Schluss ein aufrichtiges Dankeswort an alle
meine Turnkameraden im Vorstand, aber auch jedem
Einzelnen, der in irgend einer Form für unser
schönes Tunnen eintrat und Opfer an Zeit und
Geld brachte.

Gute Turnkameraden, schon heute warten wieder
große Aufgaben auf uns. Ich denke an das
Linth-Vub-Tunfest in Wangen. Durch gute
Kameradschaft und Pflichtbewusstes Training
werden wir zu weiteren Erfolgen verhelfen.

Der Präsi.